



Beobachtungsformular für Zählungen von Bibern 2015



Politischer Bezirk: _____ Politische Gemeinde: _____

Katastralgemeinde: _____

Name (Vorname, Nachname): _____

Fotonachweise: Ja Nein / Fischereiaufseher Fischer/in

Beobachtetes Gewässer: _____

Gewässertyp: Fließgewässer / Stillgewässer (Teiche, Seen) / Fischzuchtanlage

Berichte und Fotos senden Sie bitte bis 31.12.2015 an folgende Anschrift:

NÖ Landesfischereiverband
Goethestraße 2
3100 St. Pölten

E-Mail: fisch@noe-lfv.at
FAX: 02742/729 68 - 20

Sichtung

	Datum	Zeit	Exemplare (Anzahl)	Eigene Angabe (z.B. Aktivität des Bibers)
Biberbeobachtung				
	Orientierungspunkt (Brücke, Örtlichkeit etc.) bzw. GPS:			
	Biberburg <input type="checkbox"/>		Damm <input type="checkbox"/>	
	Datum	Zeit		
Biber Fraßspuren			alte Fraßspuren <input type="checkbox"/> neue Fraßspuren <input type="checkbox"/>	
Biber Spuren	Röhre* <input type="checkbox"/> Markierungshügel* <input type="checkbox"/> Nahrungsfloß* <input type="checkbox"/> eindeutige Pfoten abdrücke* <input type="checkbox"/>			
	Orientierungspunkt (Brücke, Örtlichkeit etc.) bzw. GPS:			

Wichtige Hinweise:

Werte Beobachterinnen und Beobachter!

Ihre Daten werden intern durch den NÖ Landesfischereiverband ausgewertet und anonymisiert.

Bitte beachten Sie, dass nur **absolut korrekte Daten** sinnvoll sind: denken Sie daher auch an die **Verwechslungsgefahr mit ähnlichen Arten** (besonders im Flug, bei schlechtem Licht oder auf größere Entfernung!) und wenn Sie ein Tier nicht zweifelsfrei bestimmen konnten, tragen Sie bitte **KEINE** Meldung ein. Ohne Fernglas sind viele Arten selbst auf relativ geringe Entfernung nicht sicher anzusprechen. Ergänzend können in solchen Fällen Fotos an uns gesandt werden.

Bei Angaben zur Anzahl muss eindeutig erkennbar sein, ob Sie die Zahl geschätzt oder gezählt haben.

Bitte beachten Sie alle naturschutzrechtlichen Bestimmungen und beunruhigen Sie die Tiere nicht am Horst oder Schlafplatz! Grundsätzlich gilt: Sehen aber nicht gesehen werden.

Fischereiaufseher:

Aufsichtsorgane sind die „Visitenkarte“ der Fischereireviere, denen eine besondere Vorbildwirkung zukommt (die aber auch von Revierfremden manchmal sehr kritisch gesehen wird): Vermeiden Sie daher alle kontroversiellen Diskussionen mit anderen Naturliebhabern in der Öffentlichkeit - melden Sie Ihre Beobachtungen an uns, aber tragen Sie Meinungsverschiedenheiten nicht vor Anderen aus.

Weitere Beobachtungsblätter für Ihre Arbeit am Gewässer können vom NÖ Landesfischereiverband unter der Servicenummer: **02742 72 96 8 DW 11** oder info@noe-lfv.at kostenlos bezogen werden.

Alle Beobachtungsblätter finden Sie auch unter www.noe-lfv.at als Online-Formulare oder Scannen Sie einfach den **QR-Code** mit Ihrem Smartphone oder Tablet auf dem jeweiligen Beobachtungsblatt.

Beobachtungshilfen

① Kormoran, (*Phalacrocorax carbo*)



Merkmale

Körperlänge: knapp gänsegroß,
Flügelspannweite rd. 1,20 – 1,50 m

Gefieder: Jungtiere: graubraun &
weiß geschecktes Gefieder, Bauch
weiß

Alttiere / Brutkleid: glänzend
schwarzes Gefieder

Hals: im Flug gerade ausgestreckt
(wie Enten, Gänse und Säger)



Kormoran sitzend



Kormoran fliegend

② Graureiher, (*Ardea cinerea*)



Merkmale

Graureiher

Körperlänge: knapp 1 Meter,
Flügelspannweite rd. 1,75 – 2,00 m

Gefieder: grau / weiß

Hals: im Flug S-förmig gekrümmt
(Storch: gerade ausgestreckt)

Silberreiher (*Ardea alba*)

Gefieder: rein weiß

Hals: im Flug S-förmig gekrümmt
(Storch: gerade ausgestreckt)

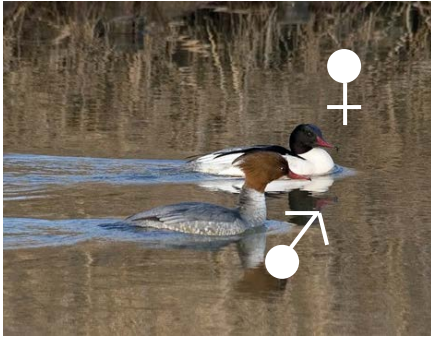


Reiher im Flug



Reiher stehend

③ Gänsesäger, (*Mergus merganser*)



Merkmale

Körperlänge: etwas über entengroß (60 – 70 cm), Flügelspannweite rd. 80 – 95 cm

Gefieder:

Brutkleid / weiblich: Körper & Schwingen hellgrau, Kopf braun (mit struppiger „Haube“)

Brutkleid / männlich: Körper überwiegend weiß, Kopf metallisch grün (ohne Schopf oder Haube)



Gänsesäger (männlich)
schwimmend



Gänsesäger fliegend



Pfotenabdruck



Fährte im Lauf



Fischotter sind scheue Tiere, die jedoch auch scharfe Zähne besitzen. Säugende Exemplare können ihre jungen vehement verteidigen! Beobachten Sie diese Tiere nur aus sicherer Entfernung!

④ Fischotter, (*Lutra lutra*)



Merkmale

Gestalt typisch marderartig, Körperlänge: rd. 90 cm und 40 cm muskulöser, im Querschnitt drehrunder,

spitz zulaufender Schwanz

Fellfarbe: schokoladebraun , Kehle weißlich

Schwanz: kräftig, behaart, spitz zulaufend

⑤ Biber (Fam. Castoridae)



Vorderpfote = links

Hinterpfote = rechts



Merkmale

Gestalt gedrungen und massig (15-25 kg), Körperlänge rd. 70 cm und 25 cm flacher, unbehaarter Schwanz („Kelle“)

Fellfarbe: rötlich oder gelblich braun

Schwanz: breit und flach abgeplattet

Der deutlich kleinere Bisam („Bisamratte“, *Ondatra zibethicus*) hat eine auffallend rattenartige Gestalt (1-2 kg), Körperlänge rd. 35 cm und 20 cm fast nackter, seitlich abgeplatteter Schwanz



Biber sind scheue Tiere, die jedoch auch scharfe Zähne besitzen. Fühlen sich diese Tiere bedroht, kann es zu äußerst bedrohlichen Situationen kommen. Beobachten Sie diese Tiere daher immer nur aus sicherer Entfernung und betreten Sie keine Biberdämme oder Baue!



Angebissene Bäume

Fotos und Illustrationen sind urheberrechtlich geschützte Werke!